

Eines ist mit fast zehn Jahren German Cross Country Historie ebenfalls ein unlösbarer Teil dieser Erfolgs-Geschichte geworden, die Rennen am Mernerer Speedhang. Dennoch hatten es auch die Herren und Damen vom MRSC Mernes rund um Hugo Schön in den letzten Wochen nicht leicht, dem zu erwartenden Endurovolk von einigen hundert Männern und einigen wenigen Damen dazwischen, eine adäquate Strecke zu zaubern. Immer schwieriger wurden und werden die Verhandlungen mit den betreffenden Anliegern, für eine solche Mammutveranstaltung die eine oder andere Wiese zur Nutzung zu erhalten.

Im Gegensatz zu den vorhergehenden Veranstaltungen in Walldorf und Marisfeld sollte dieses Mal auch kein Stäubchen die Blicke der Fahrerinnen und Fahrer trüben. Eher das Gegenteil war in Mernes der Fall, hatte es in den letzten Tagen doch schon ausgiebig und heftig geregnet. Bekanntermaßen tut dies der Strecke in Mernes jedoch keinen Abbruch, sondern sorgt eher für hervorragende Bodenverhältnisse mit bester Traktion. Auch wenn das eine oder andere knietiefe Schlammloch für einige von den Zuschauern heftig applaudierte Sondereinlagen der Piloten sorgte.

Pünktlich zum Rennbeginn setzte dann auch prompt erneut Regen ein, der dafür sorgte, dass den Piloten wieder einmal etwas mehr der klare Durchblick durch die Brille abhandenkam. Dieser Umstand sorgte dann auch dafür, dass der eine oder andere Pilot kurzfristig den Sattel seines Untersatzes verlassen musste.

Bis auf den einen oder anderen harmlosen Sturz im weichen Boden waren aber bis zum Abend keine wirklich schwerwiegenden Ausfälle zu verzeichnen. Bei den drei auf dem Plan stehenden Läufen begaben sich zunächst die XC Super Seniors und die XC Guests auf die Strecke, im Anschluss daran die XC Women und XC Beginners, während die XC Juniors und die Klasse Sport C den Abschluss des offiziellen Renngeschehens einläuteten.

XC SPORT C, Fahrer Thomas Dittrich #87

So ging es denn auch für unseren Thomas #87 zusammen mit rund 90 anderen pünktlich um 16:00 bei leichtem Regen auf die 2 stündige Reise welche unser „kleiner“ Mann aus einer denkbar ungünstigen Startposition begann!

Das Startareal in seiner leicht abschüssigen Lage war am oberen Ende perfekt griffig, jedoch in der unteren Hälfte gut knöchelhoch verschlammmt, was beim Start für einige Fontänen der Vorausfahrenden und braune Gesichter der hinten dran stehenden zur Folge hatte.

Trotzdem einigermaßen gut aus dem „Loch“ gekommen machte sich Thomas entsprechend seines ungünstigen Startplatzes auf die Verfolgung der 86 vor ihm gestarteten Fahrer und kam auf dem doch sehr anspruchsvollen Parcours Runde für Runde besser in Schwung und fand seinen Rhythmus.

Mit recht konstanten Rundenzeiten um 12min fuhr er Runde um Runde unter den Anfeuerungsrufen unserer Boxencrew, bis er nach 70min sichtlich erschöpft durch die schon mächtig zerfahrene Strecke zum Tankstop antrat.

Keinen Tropfen Wasser aus dem Trinkrucksack getrunken, war meine erste Feststellung, was einen entsprechenden Anpfiff zur Folge hatte!

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00

Daß das Trinken auf dieser welligen Piste sich jedoch wirklich dermaßen schwierig gestaltet wurde mir am Renntag darauf dann auch direkt vor Augen geführt und ich musste daraufhin meinen Pfiff revidieren und mit Thomas wieder Frieden schließen ;-)

Tankstop in gewohnt schneller Zeit, Brille gewechselt, ausgiebig getrunken und unter dem Trommelfeuer guter Ratschläge wieder zurück auf die Strecke.

Die Aussage von Thomas, „Ey...heftig die Strecke, ich kann eigentlich nicht mehr.“ hat von uns keiner wirklich gehört und bevor er sich richtig umguckte, war er wieder mitten ins Renngeschehen zurückgeschoben...

Sofort wieder im Rhythmus die letzten 3 Runden... oder werden es 4? ???

Die Rechnerei begann,erspähendes Führenden, Zieldurchfahrt, Zeit, Abstand zu unserem Thomas, Rundenzeit Führender, Rundenzeit Thomas,,,... alles zusammengerechnet ergab die Prognose, dass noch 3 Runden zu schaffen sein müssten, was wir aktuell in jeder Runde Thomas deutlich signalisierten.

Daß am Ende dann doch 4 Runden draus wurden ist umso schöner und zeigt den konditionellen Aufwärtstrend der bei Thomas derzeit Einzug hält, die schnellste Runde des gesamten Rennens war ausgerechnet seine letzte!!

Entweder getrieben von dem innigen Wunsch endlich von dieser Wellblechpiste zu kommen, oder aber der verdiente Wunsch nach einem frischen kühlen Pfungstädter.... ich hätt´da glatt so nen Verdacht ;-)

Platz 66 am Ende, rund 20 Plätze gut gemacht, es wird in der neuen Klasse..!

Einzelauswertung wie gewohnt hier:

http://www.xcc-racing.com/htdocs/index.php?run_id=37&driverrun_id=5098&start_nr=87&option=com_results_2011_gcc&Itemid=5&xcc_key=

und Thomas in „Äktschen“ hier:

<http://www.baboons.de/gallery/cross-country/2011/deutsche-cross-country-meisterschaft-2011/gcc-mernes-2011/-xc-sport-c/xc-juniors-xc-sport-cjguploadimagenameseparator41-22465>

Auch am zweiten Tag des Mernerer GCC-Rennens zeigte sich am frühen Morgen noch ein grau verhangenes Bild über der wunderschön angelegten Strecke im hessischen Spessart, dem weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannten „Mernerer Speedhang“. Bereits im frühen Morgennebel nach einer feuchten Nacht erweckte erstes Donnerrollen der großvolumigen Einzylinder-Viertakter aus den Vierradklassen das Fahrerlager nahe der Strecke.

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00

8:30, Sonntag morgen, was gibt's da schöneres als den Start der Quads auf nasser Piste zu betrachten?

Nicht viel, zumindest nicht aus Sicht eines Offroaders, der sich drüber freuen kann, dass eben diese Quads im Regelfall die Piste bügeln und die schmalen Rillen aus den Vorläufen wieder in breite Spuren verwandeln!

Leider funktionierte diese an sich perfekte Symbiose in Mernes nicht und die bereits vorhandenen Wellen wurden gröber und vor allem die Wellenlänge kürzer und quadtypisch, was sich nicht gut mit den Wünschen eines 2-Radlers vereinen lässt!

XC SPORT B, Fahrer Ole Hof #93

Auch ich mit dem schlechten Los einer hohen Startnummer bedacht suchte morgens einen möglichst guten Startplatz, denn die Verhältnisse vom Vortag waren exakt die gleichen!

Dank Team, wurde meine GasGas unabhängig von mir bereits um 11:00 in den Vorstart an eine wirklich gute Stelle geschoben, was mir um 11:45 einen rundum guten und schnellen Start ermöglichte.

Hoch motiviert und mit einem recht hohen Anfangstempo gings in die erste Runde, meine Hauptkonkurrenten direkt vor Augen.

Ein Rutscher über's Vorderrad ließ diese jedoch noch zu Beginn der der Runde wieder in weite Ferne rücken, ich machte mich also gleich auf, hier wieder Anschluss zu finden und dann meinen Rhythmus zu finden und nach Möglichkeit Meter zu machen.

So der Plan!

Am Ende der 1. Runde wieder direkt am Hinterrad meines ärgsten Widersachers angekommen, wollte ich am Ende der langen Startgerade vorbei was mir auch gelang!

Meter machen, absetzen, weiter durchs Feld... mein Ziel! Als mir deutlich spürbar die Kraft aus meiner rechten Hand wich und mein Unterarm ballonförmig anschwell.

Bretthart, ohne Gefühl und Kraft reduzierte ich zwangsläufig mein Tempo um nicht die Kontrolle über's Bike zu verlieren.

Ich versuchte verzweifelt, betont locker und entspannt auf dem Bike zu bleiben um meinem Arm die Chance zu geben, die Krämpfe zu lösen, was jedoch leider nicht zum gewünschten Erfolg führte.

Die Hand wurde taub, die Finger krümmten sich und ließen sich nicht mehr dazu bewegen, sich zu öffnen.

Auch ein Stop in unmittelbarer Nähe der Box mit Dehnübungen, Massage und Traubenzucker brachten keinerlei Erfolg, sodaß ich zwar die Fahrt wieder aufnahm, aber nach einer weiteren Runde mit einigen haarigen Situationen völlig frustriert beschloss, das Rennen aus Sicherheitsgründen vorzeitig zu beenden.

Ich fuhr in die Box, stellte meine GasGas ab und setzte mich bitter enttäuscht an den Streckenrand um den anderen beim Fahren zuzuschauen.

Eine Erfahrung, die ich nicht nochmal machen möchte und hoffe, dieses bislang einmalige Phänomen in Goldbach nicht wieder zu erleben.

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rosssdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00

Danke allen, die mich anschließend versucht haben zu trösten, ich bin mittlerweile dank unserem Top-Team-Physio Andreas bereits mitten im speziellen Training und gehe davon aus, in Goldbach mit einen neuen Mega-Unterarm in Topform am Start zu stehen.. ;-)

Die Einzelauswertung noch für alle, die´s partout sehen wollen:

http://www.xcc-racing.com/htdocs/index.php?run_id=36&driverrun_id=5241&start_nr=93&option=com_results_2011_gcc&Itemid=5&xcc_key=

Und ein bisschen Äktschen gibt´s auch :

<http://www.baboons.de/gallery/cross-country/2011/deutsche-cross-country-meisterschaft-2011/gcc-mernes-2011/-xc-pre-seniors/xc-sport-b-xc-pre-seniorsjguploadimagenameseparator25-22957>

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00